

Die Vorarlberger Jägerschaft und der Ausschuss für das jagdliche Schießen laden Sie herzlich ein zur

Vorarlberger Landesmeisterschaft im jagdlichen Kugelschießen

Sonntag, 26. April 2026

in Nenzing, Latzwiese

Die Vorarlberger Jägerschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Schützengilde Nenzing die Landesmeisterschaft im jagdlichen Kugelschießen in Nenzing und es ergeht hiermit folgende Ausschreibung:

1. **Ort der Austragung:** Nenzing, Latzwiese oberhalb dem Alpengamping Garfrenga
2. **Anmeldung:** per E-Mail an oliver.scherer@a1.net oder über Termino

Link zur Anmeldung jagdliche Kugel:

<https://www.termينو.gov.at/meet/b/360e6e6edcb2cac6025482f5f84c4b60-568547>

3. **Allgemeine Verhaltensmaßregeln:**
 - Die Waffen dürfen vor dem Schießen ausschließlich mit offenem Verschluss bzw. gebrochen und nicht geladen getragen oder abgestellt werden. Gewehrriemen sind grundsätzlich nicht erlaubt. Bei Verstößen gegen diese Vorschrift wird die Teilnahmeberechtigung am Schießen entzogen.
 - Jeder am Stand abgegebene Schuss, bei dem das Geschoss den Lauf verlässt, ist gültig.
 - Schüsse auf fremde Scheiben gelten als Fehler (0).
 - Der Schütze darf am und im Stand die geladene Waffe nicht aus der Hand geben. Die Mündung der Waffe muss stets zur Scheibe gerichtet sein.
 - Es ist untersagt, am Stand befindliche Schützen durch Zurufe etc. zu stören.
 - Am Stand darf sich jeweils nur der Teilnehmer aufhalten, der mit dem Schießen an der Reihe ist.
 - Es dürfen nur die am Stand aufliegenden Hilfsmittel verwendet werden. Dies gilt im Besonderen für die Stellung „Sitzend aufgelegt“.
 - Dem Schützen, der einen Schuss von einem Nachbarschützen auf seine Scheibe erhält, werden nur die besten fünf Schüsse gewertet.
 - Bei jeder Disziplin sind vorgängig fünf Schuss aufzulegen.

In Zweifelsfällen entscheidet die Schießleitung!

4. **Teilnehmer:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Inhaber einer gültigen Vorarlberger Jagdkarte und nach dem Waffengesetz befugt sind eine Waffe zu führen.

5. **Disziplinen, Entfernung und Anschlag**

Schießentfernung ca. 100 m auf die Scheiben des NÖ Jagdverbandes

5 Schuss - Gamsbock	sitzend aufgelegt
5 Schuss - Fuchs	sitzend angestrichen
5 Schuss - Rehbock	stehend angestrichen fixer Bergstock
5 Schuss - Keiler	liegend frei

Es stehen drei Stände pro Disziplin zur Verfügung. Probeschüsse sind nicht zugelassen. Es werden jeweils 5 Schüsse der Kampfserie auf die Scheibe abgegeben, anschließend wird das Deckblatt der Scheibe zur Auswertung eingezogen. Die Schießergebnisse werden laufend auf der Ergebnistafel angeschrieben. Zeitlimit pro Anschlag und Stand max. 10 Minuten. Es sind höchstens 200.5 Ringe erreichbar – Mouchenwertung beim Gamsbock.

6. **Jagdliche Kombination:**

Sollte eine landesweit ausgeschriebene Landesmeisterschaft im Tontaubenschiessen (Jagdparcours und/oder jagdlich Trap) ausgetragen werden, so werden die Ergebnisse des Tontaubenschiessens mit dem Ergebnis dieses Kugelbewerbes zusammengezählt. Entsprechend Reglement wird je getroffener Ring jeweils als ein Punkt in der Gesamtwertung gerechnet. Die bei dem Tontaubenschießen getroffenen Tauben werden jeweils mit zwei Punkten gewertet. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Kugelergebnis.

7. **Waffen u. Munition:**

Als Jagdgewehr werden alle nicht verbotenen Jagdwaffen und im Handel erhältlichen Gewehre vom Kaliber 222 aufwärts mit Voll- und Teilmantelgeschossen verstanden. Zielfernrohre sind keiner Beschränkung unterworfen. Das max. Gesamtgewicht der Waffe inklusive des Zielfernrohrs (aber ohne Schalldämpfer) darf 5.00 kg nicht übersteigen. Schalldämpfer sind zugelassen.

8. **Bekleidung:**

Es darf nur in Jagdbekleidung geschossen werden. Schießwesten und Handschuhe sind nicht gestattet. Dasselbe gilt für Polsterungen von Ellbogen und Jackenteilen.

9. **Wettkampfzeiten:**

Sonntag, 27. April 2025 von **8.00 Uhr** bis ca. **16.00 Uhr** je nach Andrang. Die Reihenfolge wird nach dem Antreten am Schießstand bestimmt. Die Schützen werden deshalb darauf aufmerksam gemacht, möglichst am Beginn des Schießwettbewerbes einzutreffen. Es ist eine Anmeldung auf Termino.gv.at eingerichtet.

10. **Wertungs- bzw. Rangeinteilung:**

Bei Ringgleichheit entscheidet das bessere Kugelergebnis auf den Keiler liegend frei, dann bei weiterer Gleichheit das Ergebnis auf den Gamsbock sitzend aufgelegt (es erfolgt eine Unterteilung in 10.0 und 10.1) und bei weiterer Ringgleichheit zuerst das bessere Ergebnis Rehbock und dann auf den Fuchs. Letztendlich würde das Alter entscheiden, wobei der ältere Schütze den Vorrang hat.

11. **Klasseneinteilung:**

- a) Allgemeine Klasse Jäger
- b) Allgemeine Klasse Jagdaufseher
- c) Senioren Jäger, Jahrgang 1966 oder älter
- d) Senioren Aufseher, Jahrgang 1966 oder älter
- e) Damenklasse, ohne Alterseinschränkung

In den vorgesehenen Klassen wird jeweils ein Landesmeister mit den jeweiligen Nachrangierten ermittelt. Bedingung ist, dass pro Klasse mindestens 3 Teilnehmer antreten. Als Preis werden Landesmeisterschaftsmedaillen ausgegeben. In der Klasse „Allgemeine Klasse Jäger“ für die ersten 10 Plätze, in den anderen Klassen für die ersten 3 bzw. 5 Plätze.

12. **Nenngeld:**

- a) Nichtmitglieder der Vorarlberger Jägerschaft: EUR 50.-- pro Schütze
- b) Mitglieder der Vorarlberger Jägerschaft: EUR 40.-- pro Schütze
- c) Jagdaufseher: EUR 30.-- pro Schütze

13. **Siegerehrung:**

Diese findet nach dem Wettkampf ab ca. 18:30 Uhr im Schützenlokal der SG Nenzing statt, wobei das Schützenhaus für die Schützen*innen schon ab 16:00 Uhr geöffnet hat.

Die Durchführung der Landesmeisterschaft erfolgt unter Leitung des Unterausschusses für jagdliches Schießen der Vorarlberger Jägerschaft. Die Betreuung vor Ort erfolgt vom Landesschiessreferenten (Heinz Hagen) bzw. dem OSM der SG Nenzing (Oliver Scherer).

Lustenau, im März 2026